

Protokoll zur Generalversammlung vom 22.11.1981

- Tagesordnung: 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden  
2 Protokollverlesung  
3 Aufnahme neuer Mitglieder  
4 Jahreskassenbericht  
5 Entlastung des Vorstandes  
6 Wahlen: 1. Kassierer, 2. Vorsitzender,  
1. Schriftführer und ein Kassenprüfer  
7 Nikolaus  
8 Patronatsfest  
9 Verschiedenes

Zu 1) Um 20.20 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende die außerordentlich gut besuchte Versammlung. 55 von 66 Mitgliedern sind der ordnungsgemäßen Einladung gefolgt. Diese Tatsache weiß der Vorsitzende entsprechend zu würdigen. Sein besonderer Gruß gilt, wenn auch etwas verspätet, seiner Majestät König Josef III., nebst seinen Ministern Heinz Priehsen und Wilhelm Bergerfurth. Nach einem kurzen Jahresrückblick und der Bekanntgabe des Mitgliederstandes im Jahre 1980/81, bittet der Vorsitzende die Versammelten, sich zu einem kurzen Gedenken des am 19.09. verstorbenen Alterspräsidenten, Cornelius Sibben, sowie der <sup>passiven</sup> Mitglieder Franz Hütter und Elly Bruyers von ihren Plätzen zu erheben.

Zu 2) Das anschließend vom Schriftführer verlesene Protokoll wird nicht beanstandet. Der 1. Vorsitzende verleiht Schützenbruder Erich Wolters nachträglich den Jubelorden für 25 jährige treue Mitgliedschaft.

Zu 3) Herr Franz de Haan hat wiederholt um Wiederaufnahme in die Schützenbruderschaft gebeten. Der Vorsitzende bittet alle Schützen diesem Wunsch zu entsprechen. Mit 47 ja - Stimmen, 1 nein - Stimme und 4 Enthaltungen wird Herr Franz de Haan aufgenommen. Der Vorsitzende gratuliert dem neuen Schützenbruder sehr herzlich und hofft, daß er sich immer für die Ziele der Bruderschaft einsetzen werde.

Zu 4) Der Kassierer, Dieter Buwalda, gibt einen umfassenden Bericht über den Bestand der Kasse. Seinen Ausführungen zufolge verfügt die Bruderschaft über eine sehr gute finanzielle Rücklage, was von den Kassenprüfern Adolf Pimpertz und Johannes Holthausen bestätigt wird. Die Kasse wurde, nach Feststellung der Kassenprüfer, übersichtlich und ohne Fehler geführt.

Zu 5) Schützenbruder Bernd Knott stellt den Antrag, dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen. Diesem Antrag wird durch die Versammlung einstimmig stattgegeben.

Zu 6) Zur Wahl stehen der 1. Kassierer Dieter Buwalda, der 2. Vorsitzende Josef Kaisers, der 1. Schriftführer Herbert Aretz und für den ausscheidenden Kassenprüfer Adolf Pimpertz ein neuer Kassenprüfer. Für den 1. Kassierer, 2. Vorsitzenden und 1. Schriftführer wird Wiederwahl vorgeschlagen. Das Wahlergebnis ist folgendes:

1. Kassierer Dieter Buwalda	51 ja - Stimmen
	1 nein-Stimme
	1 Stimmenthaltung
2. Vorsitzender Josef Kaisers	49 ja - Stimmen
	4 nein-Stimmen
	1 Stimmenthaltung

1. Schriftführer Herbert Aretz 50 ja - Stimmen  
3 nein-Stimmen  
1 Stimmenthaltung

Die Gewählten nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende dankt ihnen für ihre in der Vergangenheit geleistete Arbeit und hofft, daß sie sich auch in Zukunft für die Interessen der Bruderschaft in gewohnter Weise einsetzen werden.

Als neuer Kassenprüfer wird Erwin Wimmer vorgeschlagen und mit großer Mehrheit vor dem ebenfalls vorgeschlagenen Schützenbruder Leo Bucker gewählt. Auch er nimmt die Wahl an.

Zu 7) Der bevorstehende Nikolausabend wird in gewohnter Weise von Horst Krüger als Darsteller des Nikolaus und Hans Peter Keens als Darsteller des Nikodemus gestaltet. Josef Kaisers legt nach Rücksprache mit den Betroffenen die diesjährige Fahrtroute fest.

Zu 8) Über die örtliche Durchführung des Patronatsfestes entsteht eine rege Diskussion. Da in den beiden letzten Jahren die Bewirtung im Saale Thielen in Escheln sehr zu wünschen übrig ließ, sind in diesem Jahr als Veranstaltungsorte die Lokale Voescher Krug und der Saal Leyers in St. Hubert in die Überlegungen einbezogen worden. Nach Rücksprache des Vorsitzenden und des Platzmeisters mit dem Ehepaar Baumeister, Voescher Krug, sieht sich dieses leider nicht in der Lage ein Essen für 120 - 140 Personen zu arrangieren. Im Lokal Leyers ist nach Auskunft des Platzmeisters eine Bewirtung mit warmem Essen für 140 Personen möglich. Nach hinreichender Diskussion untereinander wird über die möglichen Veranstaltungsorte Thielen und Leyers geheim abgestimmt. Das Ergebnis ist folgendes:

für Thielen	12 Stimmen
für Leyers	40 Stimmen
Enthaltungen	3 Stimmen

Das Patronatsfest findet somit am 23.01.1982 im Lokale Leyers in St. Hubert statt.

Die Organisation und Durchführung des Festes obliegt dem Festausschuß, der in seiner alten Form von der Versammlung einstimmig bestätigt wird. Er setzt sich aus den Schützen Krüger, Hüp, Bienen, Ingendae und Buwalda zusammen.

Über die anteiligen Kosten von 5,- DM pro Person für das Essen herrscht Einstimmigkeit.

Johannes Ingendae macht darauf aufmerksam, daß die Schützen sowohl zur Abendmesse als auch zum Familieabend in Schützentracht erscheinen und daß beim Präses rechtzeitig eine Messe bestellt wird.

Zu 9) Der Platzmeister legt die Überlegungen des Vorstandes dar, die die Anschaffung einer vereinseigenen Disco - Anlage betreffen. Die Versammelten stimmen den vorgebrachten Argumenten zu und befürworten die Anschaffung im Wert von 2000,- bis 2500,- DM.

Hans Peter Keens wirft die Frage nach einem neuen Alterspräsidenten auf. Der 1. Vorsitzende stellt hierzu fest, daß nach dem Ableben des Alterspräsidenten, Cornelius Sibben, der auch gleichzeitig der letzte Mitbegründer der Bruderschaft war, sich zwei unterschiedliche Meinungen auf tun. Zum Einen, daß dem an Vereinsjahren ältesten Mitglied, zum Anderen, daß dem an Lebensjahren ältesten Mitglied diese Ehre zuteil wird. Vorstand und Versammlung fassen folgenden Beschluß einstimmig:

Die Ehre des Alterspräsidenten wird dem an Lebensjahren ältesten aktiven Mitglied zu teil.

Das derzeit älteste aktive Mitglied ist mit 80 Jahren Schützenbruder Peter Türk. Seine offizielle Ernennung zum Alterspräsidenten findet am 23.01.1982 anlässlich des Patronatsfestes statt.

Damit die Kette des Alterspräsidenten für die Zukunft nicht ständig größer wird, zumal mit dem Ableben von Cornelius Sibben die Ära der Mitbegründer zu Ende ging, soll auf allgemeinen Beschluß hin eine aus Plaketten bestehende Halskette beschafft werden, worauf die Namen der zukünftigen Alterspräsidenten graviert werden. Die vorhandenen Silberplatten der bisherigen Alterspräsidenten werden an die neue Kette montiert. Der Vorstand sorgt für baldige Erledigung.

Der Schießmeister berichtet ~~XXXX~~ sehr ausführlich über das sportliche Schießen im Verein und den derzeit hervorragenden Tabellenstand der 2 Luftgewehr- und der Luftpistolenmannschaft. Alle 3 Mannschaften sind in ihrer Gruppe ungeschlagen Herbstmeister.

Die Voescher Junggesellen haben die Antonius Schützen am 13.12.1981 zu einem Freundschaftsschießen eingeladen. Das Schießen findet zu den üblichen Zeiten bei Thielen in Escheln statt. Der Schießmeister hofft auf eine gute Beteiligung.

Der Brudermeister gibt die Einladung der Hoteser St. Sebastianus Schützenbruderschaft Benrad St. Tönis zu ihrem Bezirkskönigsfest am 28.11.1981 bekannt. Er hofft, daß eine Vielzahl von Schützen mit ihren Frauen der Einladung folgen.

Matthias Bruckes fragt an, ob die Frauen in Lang erscheinen. Darauf Bernd Knott mit der Rückfrage, ob langes Gesicht oder langes Kleid. Antwort des Vorsitzenden: langes Kleid natürlich.

Schützenbruder Horst Krüger stellt den Antrag, bei zukünftigen Aufzügen der Bruderschaft den Alterspräsidenten zu fahren. "Abgelehnt, abgelehnt, ich werde mich zwischendurch ausruhen; nicht wahr Jakob?" So der heftige Protest des Betroffenen.

Da, nach Feststellung von Johannes Bothen, bei der Beerdigung des Alterspräsidenten die Begräbnisordnung nicht satzungsgemäß eingehalten wurde - der Verstorbene wurde von 4 Schützen (Offizieren) statt von 6 Schützen zu Grabe getragen -, wird diese Frage in Zukunft vorher mit den Hinterbliebenen abgeklärt.

Unter Verschiedenes liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor. Der Vorsitzende dankt allen für das zahlreiche Erscheinen und ihr stetiges Bemühen um schützenbrüderliche Gemeinschaft. Nach dem Singen des Schützenliedes schließt um 23 Uhr die sehr harmonisch verlaufene Versammlung.

H. Anst  
Schriftführer

Reinhold  
Brudermeister